



Providence University | Taichung, Taiwan

**Vanessa**

WiSo – Wirtschaftswissenschaften, 4. Master Semester

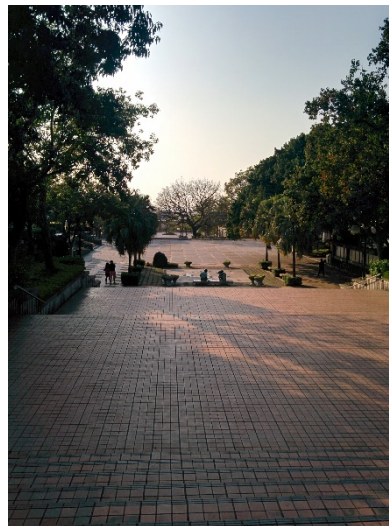
04.09.2016 – 17.01.2017



## Providence University

PU ist eine private, katholische Universität in Taichung mit 11.895 Studenten

Ich habe mich für ein Auslandssemester in Taiwan an der PU entschieden, da ich meine **Chinesischkenntnisse** verbessern wollte und eine neue **Kultur** kennenlernen wollte.



Providence University | Taichung, Taiwan

## Taichung, Taiwan

Taichung liegt im Westen von Taiwan und hat knapp 2,7 Millionen Einwohner und das beste Wetter auf der Insel!

Die Universität befindet sich im Nordwesten der Stadt im Bezirk Shalu.



Taichung City in Taiwan.svg  
Von TUBS, eigenes Werk, lizenziert  
unter CC BY-SA 3.0,  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Taichung\\_City\\_in\\_Taiwan.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Taichung_City_in_Taiwan.svg)



Providence University | Taichung, Taiwan

## Organisation

Ankunft: Bei der Ankunft gab es die Möglichkeit, dass man am Flughafen abgeholt wird (Taipei und Taichung). Ich bin jedoch ein paar Tage eher angereist, um mir noch Taipei anzuschauen und dann selber zu meiner Unterkunft zu fahren.

Unterkunft: Gewohnt habe ich bei "Formosa Life Services", wie die meisten Austauschstudenten. Der Bus zur Uni hält 3 Minuten von dort und braucht ca. 10-15 Minuten (Busfahren ist in Taichung bis 10 km umsonst). Außerdem gibt es hier sehr viele günstige Essensmöglichkeiten.



Meine Sprachkenntnisse vor und nach dem Auslandsaufenthalt schätze ich ungefähr gleich ein, da die Uni leider keinen passenden Sprachkurs für mich hatte.

## Akademische Eindrücke

Meine Kurse waren alle Masterkurse vom MBA Programm und interessant, obwohl ich vieles auch schon hier gelernt hatte. Aber die Professoren sind sehr engagiert und motiviert und geben ih bestes, um den Kurs vielfältig und interessant zu gestalten.

Die Kursräume waren vergleichbar mit Seminarräumen an der TU. Die Gruppengröße lag zwischen 12 und 23.

Die Bibliothek ist neu und verfügt auch über einen Musikraum zum entspannen und einen PC-Raum zum Filme gucken.

- Human Resource Management\*
  - Organizational Behavior and Management
  - Global Business Ethics
- (alle in englischer Sprache)

Die Kurse generell haben mich sehr viel über verschiedene Kulturen und interkulturelle Unterschiede gelehrt, da die Kommilitonen aus der ganzen Welt kamen und man so immer verschiedene Perspektiven kennengelernt hat.



Mein Kontakt zu Einheimischen hat sich hauptsächlich auf Gruppenarbeiten für die Uni und innerhalb der Kurse beschränkt.

## Soziale Integration

Die Uni bietet verschiedene Aktivitäten an, an denen man teilnehmen kann. Dazu gehören beispielsweise ein erstes Kennenlernen aller Austauschstudenten, ein gemeinsames BBQ Grillen oder Farewell Dinner.

Außerdem gab es die Möglichkeit, einen "Friendship Buddy" zu bekommen.

Man kann zudem an verschiedenen Sportaktivitäten oder Kursen teilnehmen.

## Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Meine Werbeaktion bestand darin, dass ich beim International Office einen Vortrag über die TU gehalten habe.

Es waren relative viele interessierte Studierende dort, ein Problem war jedoch die Sprachbarriere.

Leider hatte ich den Eindruck, dass einige nicht genug Englisch konnten, um meinem Vortrag zu folgen.

Daher wäre es gut, sich evtl. vorher einen “Übersetzer” zu holen.

## Kultur

Taiwanesen generell sind relative abergläubisch und treffen schwere Entscheidungen ungern selber, sondern lassen das “Schicksal” entscheiden.

Das wird zum Beispiel daran deutlich, dass in Tempeln Steinchen geworfen werden.

Falls man Fragen zu bestimmten Beobachtungen hat, kann man immer die Professoren an der Uni fragen: Sie freuen sich über das Interesse an ihrer Kultur und erklären diese gerne.



Einen Kulturschock hatte ich nicht, da ich vorher schon öfter in Asien war.

Manche Dinge lernt man aber erst zu schätzen oder “nerven” einen erst, wenn man länger in einem Land lebt.

## Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Möglichst früh um **Stipendien** kümmern, ich habe AuslandsBafög erhalten.
- Nicht nur dünne **Kleidung** einpacken, es kann in Taiwan auch kalt werden (Dez und Jan), vor allem im Norden und in den Bergen.
- Eine **Easycard** (für Busse und Metro) braucht ihr nicht kaufen, sie ist in eurem Studentenausweis integriert. Einfach bei 7 Eleven aufladen lassen.
- Bei 7 Eleven könnt ihr übrigens auch Bustickets kaufen und drucken, sehr praktisch.
- Ich habe bei **Formosa Life Services** im International House 2 gewohnt und würde es wieder so machen, die Dorms sind zwar über ISEP für euch bezahlt, den Anteil dafür könnt ihr aber zurück bekommen.
- Ihr braucht auf jeden Fall eine **Kreditkarte**, sonst könnt ihr hier kein Geld abheben. Ich habe die Visa von der DKB. Teilweise muss man aber nach ATMs suchen die ausländische Karten nehmen, damit hatten alle mal Probleme. Also am besten auch ein paar Euros mitnehmen und zur Not am Flughafen wechseln, bis man einen ATM gefunden hat.



## Das Leben danach...

Durch das Auslandssemester in Taiwan habe ich gelernt, mich besser an andere Kulturen und Menschen anzupassen und diese besser zu verstehen.

Außerdem konnte ich mein Englisch verbessern und habe viele Kontakte geknüpft und tolle Leute kennengelernt.



Providence University | Taichung, Taiwan







